

[7126.] In künftiger Woche versenden wir bestimmt:
Sachs, Medicin. Almanach f. 1844 oder Repertor.
Jahrbuch für die neuesten und vorzüglichsten Leistungen der gesammten Heilkunde.
11. Jahrg. 1½ fl mit ¼.

Diejenigen Handlungen, welche mehr Exempl. wünschen, als sie im vor. Jahre fest hatten, indem Sachs, Repertor. Jahrbuch für die Leistungen der gesammten Heilkunde nicht mehr separat erscheint, sondern mit diesem Almanach nunmehr vereint ist, bitten wir um baldige gef. Angabe ihres Bedarfs.

Ferner bitten wir zu berücksichtigen, daß der Jahrgang 1844 von
Sachs, Medicin. Geschäfts-Taschenbuch. Mit
Lederetasche 22½ Nfl (18 gfl), ohne dieselbe 18½ Nfl
(15 gfl).

nur auf feste Rechnung versandt wird. Sie belieben hiernach Ihre Bestellungen einzurichten.

Nächstens versenden wir auf neue Rechnung:
Rauer, Uebersicht der preuß. Polizeigesetze. Ein
Handbuch f. alle in- und ausländ. Polizeibehörden.
circa ½ fl.

Durch eine mutmaßliche Angabe Ihres Bedarfs würden Sie uns verbinden.

Nordhausen, den 31. October 1843.

B. G. S. Schmidt'sche Buchhandlung.

[7127.] Die Zeitschrift

Die Grenzboten.

Eine deutsche Revue
redigirt von

J. Kuranda

beginnt mit dem 1. Jan. 1844 ihren dritten Jahrgang. Von größern Aussägen brachte der Jahrgang 1843 unter andern folgende:

Zeitungen und Zeitschriften. Zum Verständnisse der deutschen Presse und ihre Aufgabe. — Münchens Kunst und Künstler, geschildert in zwölf Briefen. — Beschauliche Briefe aus Österreich. — Deutsche Belletistik im Jahre 1842. — Historische Blätter aus Belgien. — Dramaturgische Streifzüge von einem Süddeutschen. — Die Franzosen und ihre Berühmtheiten: Guizot, G. Sand, Lamennais, B. Hugo, Lamartine, Scribe (samt trefflichen Portraits). — Neue Faustdichtungen. — Die belgischen Städte und ihre Kunstwerke. — Der Adel in Österreich. Ungarische Zustände. — Preußische Vor- und Rückschritte. — Irland und O'Connell. — Die Ästhetik der Augsburger Allgemeinen Zeitung. — Schelling und Goethe. — Das Haus Rothschild und die Juden in Deutschland. — Aufzeichnungen eines deutschen Flüchtlings. — Der Panstavismus und die Polen. — Marie Louise, ein Charakterbild. — Französisches Theaterleben. Deutsche Einheit. — Reiseblätter aus Holland. — Der Rheinische Landtag und die Freiheit der Presse. Skizze aus der polnischen Emigration. — Localbilder aus Wien. — Die Flammander und ihre Sprachkämpfe. — Sir Robert Peel. — Ostende und seine Besegäste. — Communistische Helden und Heldinnen. Die Deutschen in Belgien. — Französische Journalistik im Jahre 1843. — Die Freimaurer in Belgien. — Briefe von der Eider. — Literatur über und aus Österreich. — Der König von Schweden; eine biographische Skizze. — Französisches Deutschthum. — Eine wunde Stelle unserer Literatur. — Deutsche Kriege im Frieden. — Thiers (samt dessen Portrait.) — Die beiden Fürsten Lichnowsky.

Das Tagebuch (Feuilleton) bringt Notizen und Kritiken über die neuesten Erscheinungen in Politik, Literatur u. Kunst, Correspondenzen aus Paris, Wien, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M., Stuttgart, Köln, Weimar, Brüssel, Prag u. s. w.

Als Extra-Beilage erscheint (außer den wöchentlichen Heften der Revue) aller 14 Tage ein Heft Novellen, welche dann am Ende eines jeden Jahres vier starke Bände in groß Octav bilden.

Die bisher erschienenen Novellenhefte brachten Arbeiten von H. Koenig, Laube, Boldemar Seiffarth, Berthold Auerbach, Baron v. Bülow, A. Weill, Gustav Kühne, E. Diefenbach, H. Schiff u. a. Vorbereitet sind Novellen von Sternberg, Willkomm u. s. w.

Der Abonnementpreis pr. Jahrgang ist 10 fl, wovon Sie 25 % Rab. erhalten.

Für Inserate in dem literar. Anzeiger derselben, den ich den Herren Verlegern bestens empfehle, berechne ich pr. gesp. Petitzeile 1¼ Nfl (1 gfl).

Mit der Bitte, dieses Journal recht kräftig zu unterstützen und das in diesen Tagen abgehende Circulaire über das Erscheinen des Jahrgangs 1844 zu geneigter Beachtung empfehlend, grüße ich Sie mit aller Hochachtung

ganz ergebenst

J. L. Herbig.

Leipzig, im November 1843.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[7128.] So eben erschien bei uns:

ANNALES DE L'IMPRIMERIE DES ESTIENNE

OU HISTOIRE DE LA FAMILLE DES ESTIENNE
ET DE SES EDITIONS.

PAR A.-A. RENOARD.

Deuxième édition, corrigée et considérablement augmentée, dédiée à S. M. le Roi des Français.
1 beau vol. à 2 colonnes sur papier vélin collé, avec portraits, fac-simile et grand tableau généalogique.
Prix in-4. 11 fl 20 Nfl (11 fl 16 gfl). — In-8. 4 fl 20 Nfl (4 fl 16 gfl).

Früher, von demselben Verfasser:
Annales de l'Imprimerie des Aldé ou histoire des trois Manuce et de leurs éditions.

3. ed. beaucoup augmentée, imprimée en 1 seul volume in-8. à deux colonnes. 5 fl 7½ Nfl (5 fl 6 gfl).

Beide Werke können wir aber nur auf feste Rechnung liefern.

Paris, im October 1843.

Jules Renouard & Cie.

[7129.] Heute versandten wir den

Fünften Band

von

J. P. Hebel's Werken,

Ausgabe in Taschenformat,

Letztere ist demnach vollständig erschienen.

Da Hebel's Werke in dieser schönen und wohlfeilen Taschenausgabe zur bevorstehenden Weihnachtszeit besonders zahlreichen Absatz finden dürften, so bitten wir unsere Herren Collegen, schleunigst den nötigen Bedarf in Leipzig sich auszuliefern zu lassen.

Carlsruhe den 25. October 1843.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.